



Mit etwas reduzierter Besetzung trägt der **Chor** wieder zur Gestaltung des Bürgerempfangs in der TSV-Halle Bobenheim bei.



Ein wieder mal gelungenes **Valentinskonzert** präsentiert das Jugendblasorchester Ende Februar an drei Tagen hintereinander im von Busch-Hof Freinsheim.

*Dirigent Gerhard Hüttel:*

*„In den Früchten unseres gemeinsamen musikalischen Schaffens, die wir diesmal zusammen ernten durften, ist für mich mittlerweile deutlich meine persönliche Handschrift zu erkennen, was mich in meiner Arbeit bestätigt“.*



Nigel Hill



Anja Löwe



Britta Pallasch

Personelle Veränderungen im Vorstand des Vereins ergeben sich bei der **Generalversammlung** am 21. April. Der stellvertretende Vorsitzende Hans Dieter Reibold und der Kassenverwalter Andreas Eberlein geben ihre Ämter ab. Oda Jung-Koppe, bislang schon Chorsprecherin, übernimmt zusätzlich das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden und Nigel Hill, aktiver Chorsänger, wird zum Kassenverwalter gewählt. Udo Harald Kohl, bislang kommissarisch tätig, wird als Schriftführer bestätigt. Anja Löwe rückt als Beisitzerin nach und Britta Pallasch wird Gast bei den Sitzungen sein.



Das Vororchester hat sich umbenannt in **Beat-BoB**. Die mittlerweile über 40 Aktiven des Orchesters unter Leitung von Jürgen Rings haben sich, für den Verein kostenfrei, mit T-Shirts ausgestattet, die das neue Logo auf dem Rücken tragen. Am 25. 7. spielt das Orchester im Holiday-Park in Haßloch.



**Felix Hüttel** gewinnt am 27. Mai beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Hamburg einen 1. Preis. Felix spielt, u.a., Horn im Jugendblasorchester Bobenheim.

Der Musikverein gratuliert ganz herzlich zu diesem großartigen Erfolg!

Auch das **JBO** absolviert wieder zahlreiche Auftritte: Im Mai beim Tag der offenen Tür der Feuerwehr in Kirchheim, bei „Spas uf de Gass“ in Weisenheim am Berg, beim Spargelfest im Weingut Reh in Freinsheim und im Juli zum Altstadtfest im Retzerpark Freinsheim.

Im Sängerkreis Ungstein gestalten am 30. Mai die Chöre TonArt Ungstein und **Mundwerk** ein Gemeinschaftskonzert. Am 12. Juli ist der Chor zu Gast beim Dreieinigkeitschor in Mannheim-Sandhofen, wo sie unter Leitung von Octavio Yang in der evangelischen Kirche ein großartiges Konzert abliefern.

Wie in den Vorjahren spielt das **JBO** im September wieder am Ungeheuersee zum „Hüttenabschluss“ und im November zum Martinsmarkt im Weingut Koob in Erpolzheim. Auch das Weihnachtskonzert in der Kirche Großkarlbach wird vom JBO gestaltet.

Während **Mundwerk** sich Anfang Oktober bei einem Probewochenende in der Pfalzakademie Lambrecht auf das Adventskonzert in Erpolzheim vorbereitet, macht das gleiche auch **Beat-BoB** Ende Oktober im Schullandheim Hertlingshausen. Nach einer Generalprobe am 4. Dezember bestreiten Mundwerk und Beat-BoB gemeinsam das traditionelle Adventskonzert in der Kirche Erpolzheim, diesmal wieder an zwei Tagen hintereinander. Für beide Gruppierungen ein großartiger Erfolg: Die Kirche war an beiden Tagen voll besetzt und der Beifall heftig.

**Beat-BoB** eröffnet, wie im Vorjahr, den Belzenickelmarkt in Bobenheim am 1. Advent. Das Belzenickel-Café im Dorfgemeinschaftshaus wird in diesem Jahr überwiegend von Chormitgliedern betrieben.

Und last not least: Am 24. Dezember ist das seit Jahrzehnten zur Tradition gewordene Weihnachtsspielen angesagt, zu dem sich wieder viele ehemalige aktive Musiker und Musikerinnen am Dorfgemeinschaftshaus treffen - diesmal bei frühlingshaften Temperaturen so um die 10 Grad.

*Das Jahreskonzert der BigBand am 28. Juni im von Busch-Hof wird das vorläufig letzte. Der Probenbesuch war äußerst mäßig, einige Musiker/innen haben wegen Studium oder Beruf eine weitere Teilnahme an den Proben abgesagt. Der Beschluss einiger Musiker/innen, künftig nur noch einmal monatlich zu proben, findet auch keine Resonanz. Neue Auftritte sind nicht in Planung, auch nicht für die Jazz-Combo. Der Vereinsvorstand beschließt in seiner Sitzung am 3. November einstimmig, sich vorerst von Andreas Keil zu trennen. Bedauert wird dieser unvermeidliche Schritt, zumal die musikalischen Fähigkeiten von Andreas Keil große Anerkennung gefunden haben. Gleichzeitig soll versucht werden, neue Musiker/innen für die BigBand zu gewinnen. Das Ergebnis ist abzuwarten.*

